

Amtsblatt

der herausgebenden Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Heiner Rutsch, Telefon (06226) 95 25-10
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

42. Jahrgang

13. Mai 2016

Nummer 19

**Samstag
21. Mai**



**Tag der
Städtebauförderung
2016 auch in**

Meckesheim & Mönchzell

→ Abschluss der Ortskernsanierung Meckesheim



in Meckesheim

- 10 Uhr** Feierliche **Einweihung** des sanierten Ensembles **Wachthaus + Vorplatz**, Bahnhofstraße
- 11 Uhr** **Eröffnung** der neuen Räumlichkeiten des Schulmuseums „**Alte Schulstube**“ im Rathaus
- 12 Uhr** **Übergabe** der **Broschüre** zum Jahrhundert-Projekt Ortskernsanierung Meckesheim auf dem Marktplatz und **Imbiss**
- 13 Uhr** Meckesheimer Ortskernsanierung 2002-2016 im **filmischen Rückblick** von Arno Beckmann: <Meckesheim im Wandel - runderneuert>, Ratssaal

→ Startschuss LSP-Maßnahme Ortsmitte Mönchzell



in Mönchzell

- 14 Uhr** **Baggerbiss** zum **Startschuss LSP-Maßnahme** auf dem Vorplatz der Lobbachhalle, Im Unterbrühl



**SIE SIND HERZLICHST EINGELADEN
FEIERN SIE MIT!**



Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden



Energiespar-Tipp

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energien
- Passivhausbauweise

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden

Bevölkerungsentwicklung: Einwohnerzahl im Rhein-Neckar-Kreis



erreicht neuen Höchststand /

Fast 540.000 Menschen leben mittlerweile im Landkreis

Die Einwohnerzahl im Rhein-Neckar-Kreis hat einen neuen Höchststand erreicht. Laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg lebten zum Stichtag 30. September 2015 exakt 538.960 Menschen im Landkreis, zu dem 54 Städte und Gemeinden zählen. Ein Jahr zuvor hatten die Statistiker noch 534.260 Personen erfasst, was einem Zuwachs von 4700 Personen oder 0,9 Prozent entspricht.

Mit 275.120 lebten zum Stichtag übrigens etwas mehr Frauen als Männer (263.840) im Rhein-Neckar-Kreis. Dieser liegt im Landestrend: Von den derzeit 10,83 Millionen Einwohnern Baden-Württembergs sind 5,36 Millionen männlich und 5,47 Millionen weiblich. Damit ist die Zahl der Frauen im Südwesten um rund 110 000 höher als die der Männer. Für den höheren Anteil der Frauen an der Gesamtbevölkerung ist nach Angaben des Statistischen Landesamtes deren höhere Lebenserwartung entscheidend: Ein neugeborenes Mädchen kann heute in Baden-Württemberg auf eine durchschnittliche Lebenserwartung von knapp 84 Jahren hoffen, bei den Jungen sind es im Schnitt 4,5 Jahre weniger.

Lediglich in neun Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises wohnten zum Stichtag 30. September 2015 mehr Männer als Frauen im Ort. Dies war in Epfenbach, Eschelbronn, Heddesbach, Meckesheim, Mühlhausen, Neulußheim, Schönau, Spechbach und Helmstadt-Bargen der Fall. Ein Kuriosum stellt dabei die Gemeinde Neulußheim dar, denn dort waren die Geschlechter der 6789 Einwohner fast genau gleich verteilt: 3395 Menschen waren männlich, 3394 weiblich. Die Städte mit der höchsten Einwohnerzahl im Kreis sind

Weinheim (44.344), gefolgt von Sinsheim (35.124), Leimen (26.459), Wiesloch (26.288), Schwetzingen (21.748) und Hockenheim (21.074) – alle sechs Kommunen sind Große Kreisstädte.

In einem Ranking liegt der Rhein-Neckar-Kreis weiter unangefochten an der Spitze: Mit den 538.960 Menschen zählt kein Landkreis in Baden-Württemberg mehr Einwohner.

Termine & Veranstaltungen



Wanderung des Naturparks Neckartal-Odenwald zum Naturparkmarkt in Aglasterhausen

Infos zur Wanderung:

- Termin:** 29. Mai 2016, 09.15 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Neidenstein, Bahnhofstraße
Wanderführer: Frank Gubernatz, Bürgermeister von Neidenstein
Ziel: Naturparkmarkt in Aglasterhausen, Marktplatz
Dauer: ca. 4 ½ Stunden

Weitere Informationen zum Naturpark Neckartal-Odenwald unter www.naturpark-neckartal-odenwald.de.



Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Am Montag, dem 30.5.2016 findet um 19.30 Uhr im Seminarzentrum Dr. Geib in der Silberstr. 17 in Spechbach der Workshop „Polarity-Yoga für die Füße: Die Fundamente des Körpers“ mit der Polarity-Therapeutin Martina Apfelbaum aus Mauer statt. Hierbei geht es insbesondere um die Fragen: Was haben die Füße mit Knie-, Hüft-, Rücken- und Kopfschmerzen zu tun? Was läuft schief? Wie fühlen sich stabile, elastische Füße an? Welche Auswirkungen haben Knick-, Senk- und Spreizfüße? Durch praktische Übungen, die schnell und effektiv im Alltag umgesetzt werden können, werden die Teilnehmenden unterstützt, gesund, beweglich und kraftvoll im Leben zu stehen. Die Kosten für den Workshop betragen 10 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei Martina Apfelbaum unter der Telefonnummer 06226 789654 oder unter ma@martina-apfelbaum.de.



Deutsches Rotes Kreuz Erste Hilfe Sport

Sport ist gesund – fast 29 Millionen Deutsche treiben nach eigenen Angaben regelmäßig Sport, ob im Verein oder Privat. Hier bleibt es nicht aus, dass kleine oder größere Verletzungen und Notfälle auftreten. Diese einzuschätzen und zielgerichtete Erstmaßnahmen einzuleiten ist Inhalt der Ausbildungsreihe „Erste Hilfe Sport“. Ein nicht alltäglicher Erste Hilfe Tag für Sportler, Trainer, Übungsleiter, Betreuer, Sportlehrer, Masseure, Funktionäre usw. - kurz für alle, die sich im Rahmen ihrer beruflichen oder freizeithlichen Sportausübung in Erster Hilfe Fortbilden möchten

Das Lehrgangskonzept ist auf neun Unterrichtseinheiten aufgebaut, so dass die ausgestellte Bescheinigung auch die Anerkennungskriterien aller relevanten Erste Hilfe Bereiche abdeckt, wie beim Übungsleiter oder dem betrieblichen Ersthelfer (auch für Lehrkräfte geeignet) gefordert. Der Lehrgang „Erste Hilfe Sport“ findet am **Samstag, 04.06.2016** im DRK Heidelberg, Langer Anger 2 von 08.30 bis 16.15 Uhr statt. Die Lehrgangsgebühr beträgt 45,- €. Ein spezielles Erste Hilfe Sport Handbuch ist inbegriffen. Anmeldungen sind beim DRK unter www.drk-heidelberg.de oder unter Telefon 06221-901040 möglich.



Seniorenverband öffentlicher Dienst BW Einladung

Der Seniorenverband öffentlicher Dienst BW lädt zu einer Veranstaltung zum Thema:

„Einbruchschutz – Wie schütze ich mein Haus, oft kann schon mit relativ wenig Aufwand, richtigem Verhalten und wirkungsvollen Sicherheitsvorkehrungen ein gewaltsames Eindringen wesentlich erschwert bzw. verhindert werden.“

Am **Dienstag, 21. Juni 2016, 14.30 Uhr** in 69436 Schönbrunn-Schwanheim, Dorfgemeinschaftshaus, Herzstraße 16a

Referentin: Patricia Wickert, Polizeipräsidium Mannheim, Referat Prävention, Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/96 30 im Störfall 0800/7962787
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112		
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 97 1009 0162/2858705	40653	4333
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	95 25-70 0170/9041749	06223/92556-0
Schule	42456	40184	-
Bauhof	0 62 26/ 429587	95 25-31 0172/6231512	7398 0174/9794082
Forst	0162/2646672	0162/2646695	0162/2646674
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 40666
			Turnhalle/ Hallenbad 31 77
			Auwiesen- halle 2675
			Lobbachhalle 1055
			Turn- und Festhalle 97 00 18
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	9200-69		
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88		
Kläranlage im Hollmuth	06223/972125		
AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon	07261/931-0		
Ruftaxi, Mietwagen-Schmitt	8862		
Sozialstation Elsenzthal	2099		
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	429002		
Ärztliche Bereitschaftsdienste	116 117		
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Sinsheim	07261/19292		
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15		
Bereitschaft der Zahnärzte Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 116 117 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.			
Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist Am Pfingstsonntag, 15. Mai Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569 Am Pfingstmontag, 16. Mai Dr. Stadler, Telefon 06222/52252			
			Bereitschaft der Apotheken:
			Freitag, 13.5. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241
			Samstag, 14.5. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/2604
			Sonntag, 15.5. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 06223/95170
			Montag, 16.5. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340
			Dienstag, 17.5. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444
			Mittwoch, 18.5. Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30 Mauer, Tel. 06226/1094
			Donnerstag, 19.5. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074
			Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*
von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren

Eschelbronn		Meckesheim	
15.5. Herr Heribert Weiss, Im Grund 8	84 J.	14.5. Frau Susanne Hendorf, Eschelbronner Str. 2	81 J.
15.5. Herr Dieter Butschbacher, Schillerstr.6	75 J.	15.5. Herr Werner Walter, Kettengasse 4	88 J.
20.5. Frau Lidija Kaltais, Daisbacher Str. 1/1	74 J.	17.5. Frau Vahide Altinalev, Am Sonnenrain 1	80 J.
		17.5. Herr Manfred Petersen, Beethovenstr. 2	79 J.
Lobbach		18.5. Herr Oswald Herbert Maurer, Am Sonnenrain 34	86 J.
<i>Ortsteil Lobenfeld</i>		19.5. Herr Hans Städtgen, Kurpfalzstr. 3	76 J.
15.5. Frau Klothilde Barth, Brunnengässel 4/1	93 J.	20.5. Frau Maria Luisa Streif, Eschelbronner Str. 67	80 J.
<i>Ortsteil Waldwimmersbach</i>			
15.5. Herr Heinz Wolf, Ostring 22	85 J.	Mönchzell	
		17.5. Herr Adolf Uitz, Am Hummelberg 3	76 J.
Mauer			
17.5. Frau Ayse Kutluca, Heidelberger Straße 31	85 J.	Spechbach	
19.5. Herr Friedrich Karl, Waldstraße 5	77 J.	15.5. Herr Ahmet Soyigit, Wolfstr. 9	70 J.

Sonstiges



Liebe abenteuerlustige Kinder...

Du hast in der ersten Woche der Sommerferien noch nichts vor, aber du würdest gerne ein paar Tage Urlaub machen? Dann bist du bei uns genau richtig! Die Landjugend veranstaltet in den Sommerferien eine tolle Freizeit für euch.

Hier die wichtigsten Daten und Fakten:

Wann?	30.07.-06.08.2016
Wo?	Kinder- und Jugenddorf Klinge in Seckach
Wer kann mit?	Alle zwischen 10 und 13 Jahren
Was kostet das?	Ca. 260€ Geschwister ca. 250€ (darin ist enthalten: Vollverpflegung, Unterkunft, Programm mit Ausflügen)

Programm:

Wir werden in der Woche vieles erleben! Geländespiele, Kanufahren, Baden, Klettergarten, und viele andere tolle, actionreiche und abenteuerliche Programmpunkte warten auf euch! Du fühlst dich angesprochen? Dann am besten gleich anmelden bei: (Anmeldeschluss: 01.07.2016)

Landjugend Württemberg-Baden, Bopserstr. 17, 70180 Stuttgart, Tel: 0711 2140-135, @: landjugend@lbv-bw.de, www.laju-wueba.de



Seit 2016 höhere Freibeträge für Zuzahlungsbefreiung

Seit 2016 gelten höhere Freibeträge für die Zuzahlungsbefreiung. Darauf weist die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg in Stuttgart hin. Versicherte der gesetzlichen Krankenkassen müssen ab dem 18. Lebensjahr Zuzahlungen zu ärztlichen Verordnungen leisten – zum Beispiel bei Arzneimitteln, Hilfsmitteln oder Heilmitteln. Da gilt eine Belastungsgrenze von zwei Prozent der jährlichen Bruttoeinnahmen. Sofern ein Familienangehöriger schwerwiegend chronisch krank ist, reduziert sich die Zuzahlungsgrenze auf ein Prozent. Wird die Belastungsgrenze überschritten, wird der Versicherte auf Antrag von weiteren Zuzahlungen befreit. Bei der Berechnung ziehen die Kassen Freibeträge für mit im Haushalt lebende Ehegatten und eingetragene Lebenspartner sowie Kinder ab. Seit Januar gelten diese Freibeträge: Von den jährlichen Bruttoeinnahmen können für den im gemeinsamen Haushalt lebenden Ehepartner oder eingetragenen Lebenspartner jetzt 5229 Euro abgezogen werden. Der Freibetrag für jedes berücksichtigungsfähige Kind beträgt jetzt 7248 Euro.



**Sehr geehrte Lokalredakteure,
liebe Leserinnen und Leser!
Für die Ausgabe 21 (27.05.2016)
ist der Annahmeschluss
für Ihre Textbeiträge auf
Montag, 23.05.2016, 10.00 Uhr,
vorverlegt.**

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag

IHR



PROFI FÜR IHRE WEBSEITEN

Sie planen die Erneuerung Ihres Web-Auftrittes oder haben noch gar keine eigene Seite ? Warum nicht eine professionelle Lösung mittels **Content-Management-System** ? Bei WDS seit Jahren im Einsatz und zigtausendfach bewährt hat sich das **CMS Joomla!™**



Inhalte steuerbar, zeitlich & benutzerabhängig

Inhalte werden angelegt und in einer Datenbank gesichert. Sie können zeitlich gesteuert oder auch nur bestimmten Personengruppen zugänglich gemacht werden.



Vielfältig erweiterbar

Das CMS bietet zurzeit ca. 10.000 Funktionserweiterungen, wie zB Google Maps, Kontaktformular, Blog, an. Es muss somit nichts aufwändig individuell programmiert werden.



Content sehr gut strukturierbar

Die von WDS entwickelten Websites werden bereits mit einer aufwändig entwickelten Typographie ausgeliefert. Einem übersichtlichen Strukturieren von Inhalten steht nichts im Wege.



Mobilgeräte-taugliches Design inbegriffen

Sämtliche von uns bereitgestellten Websites sind responsive angelegt, werden sowohl auf PC als auch Mobilgeräten ideal dargestellt. Bei derzeit 54 % Internetverkehr über mobile Geräte ein enormer Vorteil.



Einfache Verwaltung von Bildern, Videos, Files

Bilder können einfach hochgeladen und im System noch bearbeitet werden. Auch Videos oder PDF-Files sind einfach zu verwalten. Ein übersichtliches Dateisystem erleichtert Ablegen und Wiederfinden von Medien.



Suchmaschinenoptimierung möglich

Umfangreiche Editoren, gut strukturiertes Design, übersichtliche Navigation, vielfältige Eingabemöglichkeiten für Metadaten erleichtern die Optimierung für Suchmaschinen enorm.



Trennung von Inhalt, Programmierung & Layout

Durch die Trennung von Inhalten, Programmierung und Layout wird das System einfach gehalten, Benutzer können ihre Inhalte selbständig einpflegen, während wir die technische und gestalterische Komponente übernehmen. Eine Fehlkonfiguration kann somit verhindert werden.

Benötigen Sie **weitere Informationen** über die Vorteile einer von uns entwickelten, CMS-basierenden Website ?



Besuchen Sie uns auf: www.wds-druck.de



WerbeDruck Schneider Tel.: 0 62 26 - 99 39-0
Industriestraße 20 Mail: wds@wds-druck.de
74909 Meckesheim Web: www.wds-druck.de

Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de



Amtliche Bekanntmachungen

Unterbringung von Flüchtlingen

Die Flüchtlingskrise beschäftigt derzeit die öffentlichen Institutionen in herausragender Weise. Auch die Gemeinde Eschelbronn hat ihren Beitrag zur Lösung dieser gesamtgesellschaftlichen Aufgabe zu leisten. Nach Pfingsten wird deshalb eine Flüchtlingsfamilie aus Syrien in Eschelbronn untergebracht. Die fünf Personen sind Asylbewerber, die die Gemeinde Eschelbronn aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung zur Unterbringung versorgt.

Mit dieser Familie leben dann aktuell 15 Flüchtlinge in Eschelbronn, welche sich bereits gut eingelebt haben und z.B. unsere Schlosswiesenschule bzw. die Kita „Die Holzwürmer“ besuchen.

Durch zahlreiche Möbelspenden wurde die Gemeindeverwaltung bei der Einrichtung der Flüchtlingswohnungen tatkräftig durch die Bürgerschaft unterstützt. Hierfür gilt zunächst unser Dank an alle Spender, ehrenamtlichen Helfern sowie unseren Bauhof.

Um der neuen Familie aus Syrien den Start in Eschelbronn zu erleichtern, suchen wir aus der Bürgerschaft ehrenamtliche Paten. In erster Linie geht es hier um die Integration. Alle formalen oder wohnungstechnischen Angelegenheiten sind bzw. werden von der Gemeindeverwaltung erledigt.

Interessierte können sich bitte direkt mit Herrn Bürgermeister Sieging (Tel. 9509-0) oder Herrn Hauptamtsleiter Ernst (Tel. 9509-13) in Verbindung setzen. Des Weiteren sind wir noch auf der Suche von (Kinder)Fahrrädern für die Flüchtlingsfamilie und würden uns über entsprechende Spenden sehr freuen.

Gemeinde Eschelbronn
Rhein-Neckar-Kreis

Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 10.05.2016

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Eschelbronn am 10.05.2016 folgende Satzung beschlossen:

I. Rechtsform und Zweckbestimmung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 1 Rechtsform/Anwendungsbereich

- (1) Die Gemeinde Eschelbronn betreibt die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte als eine gemeinsame öffentliche Einrichtung in der Form einer unselbständigen Anstalt des öffentlichen Rechts.
- (2) Obdachlosenunterkünfte sind die zur Unterbringung von Obdachlosen von der Gemeinde Eschelbronn bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.
- (3) Flüchtlingsunterkünfte sind die zur Unterbringung von Personen nach den §§ 17 und 18 des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (Flüchtlingsaufnahmegesetz -

FlüAG-, vom 19.12.2013, GBl. 2013, S. 493) von der Gemeinde Eschelbronn bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.

- (4) Die Unterkünfte dienen der Aufnahme und i. d. R. der vorübergehenden Unterbringung von Personen, die obdachlos sind oder sich in einer außergewöhnlichen Wohnungsnotlage befinden und die erkennbar nicht fähig sind, sich selbst eine geordnete Unterkunft zu beschaffen oder eine Wohnung zu erhalten.

II. Gemeinsame Bestimmungen für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 2 Benutzungsverhältnis

Das Benutzungsverhältnis ist öffentlich-rechtlich ausgestaltet. Ein Rechtsanspruch auf die Unterbringung in einer bestimmten Unterkunft oder auf Zuweisung von Räumen bestimmter Art und Größe besteht nicht.

§ 3 Beginn und Ende der Nutzung

- (1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Benutzer die Unterkunft bezieht.
- (2) Die Beendigung des Benutzungsverhältnisses erfolgt durch schriftliche Verfügung der Gemeinde Eschelbronn. Soweit die Benutzung der Unterkunft über den in der Verfügung angegebenen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt wird, endet das Benutzungsverhältnis mit der Räumung der Wohnung.

§ 4 Benutzung der überlassenen Räume und Hausrecht

- (1) Die als Unterkunft überlassenen Räume dürfen nur von den eingewiesenen Personen und nur zu Wohnzwecken benutzt werden.
- (2) Der Benutzer der Unterkunft ist verpflichtet, die ihm zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Zubehör pfleglich zu behandeln, im Rahmen der durch ihre bestimmungsgemäße Verwendung bedingten Abnutzung instandzuhalten und nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses in dem Zustand herauszugeben, in dem sie bei Beginn übernommen worden sind. Zu diesem Zweck ist ein Übernahmeprotokoll aufzunehmen und vom Eingewiesenen zu unterschreiben.
- (3) Veränderungen an der zugewiesenen Unterkunft und dem überlassenen Zubehör dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Gemeinde Eschelbronn vorgenommen werden. Der Benutzer ist im Übrigen verpflichtet, die Gemeinde Eschelbronn unverzüglich von Schäden am Äußeren oder Inneren der Räume in der zugewiesenen Unterkunft zu unterrichten.
- (4) Der Benutzer bedarf ferner der schriftlichen Zustimmung der Gemeinde Eschelbronn, wenn er
 1. in die Unterkunft entgeltlich oder unentgeltlich einen Dritten aufnehmen will, es sei denn, es handelt sich um eine unentgeltliche Aufnahme von angemessener Dauer (Besuch);
 2. die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken benutzen will;
 3. ein Schild (ausgenommen übliche Namensschilder), eine Aufschrift oder einen Gegenstand in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anbringen oder aufstellen will;
 4. ein Tier in der Unterkunft halten will;
 5. in der Unterkunft oder auf dem Grundstück außerhalb vorgesehener Park-, Einstell- oder Abstellplätze ein Kraftfahrzeug abstellen will;
 6. Um-, An- und Einbauten sowie Installationen oder andere Veränderungen in der Unterkunft vornehmen will.
- (5) Die Zustimmung wird grundsätzlich nur dann erteilt, wenn der Benutzer eine Erklärung abgibt, dass er die Haftung für alle Schäden, die durch die besonderen Benutzungen nach Abs. 3 und 4 verursacht werden können, ohne Rücksicht auf eigenes Verschulden, übernimmt und die Gemeinde Eschelbronn insofern von Schadensersatzansprüchen Dritter freistellt.
- (6) Die Zustimmung kann befristet und mit Auflagen versehen erteilt werden. Insbesondere sind die Zweckbestimmung der Unterkunft, die Interessen der Haus- und Wohngemeinschaft sowie die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung zu beachten.
- (7) Die Zustimmung kann widerrufen werden, wenn Auflagen oder sonstige Nebenbestimmungen nicht eingehalten, Hausbewohner oder Nachbarn belästigt oder die Unterkunft bzw. das Grundstück beeinträchtigt werden.

- (8) Bei vom Benutzer ohne Zustimmung der Gemeinde vorgenommenen baulichen oder sonstigen Veränderungen kann die Gemeinde Eschelbronn diese auf Kosten des Benutzers beseitigen und den früheren Zustand wieder herstellen lassen (Ersatzvornahme).
- (9) Die Gemeinde Eschelbronn kann darüber hinaus die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um den Anstaltszweck zu erreichen.
- (10) Die Beauftragten der Gemeinde Eschelbronn sind berechtigt, die Unterkünfte in angemessenen Abständen und nach rechtzeitiger Ankündigung werktags in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr zu betreten. Sie haben sich dabei gegenüber dem Benutzer auf dessen Verlangen auszuweisen. Bei Gefahr im Verzug kann die Unterkunft ohne Ankündigung jederzeit betreten werden. Zu diesem Zweck wird die Gemeinde Eschelbronn einen Wohnungsschlüssel zurückbehalten.

§ 5 Instandhaltung der Unterkünfte

- (1) Der Benutzer verpflichtet sich, für eine ordnungsgemäße Reinigung, ausreichende Lüftung und Heizung der überlassenen Unterkunft zu sorgen.
- (2) Zeigt sich ein wesentlicher Mangel der Unterkunft oder wird eine Vorkehrung zum Schutze dieser oder des Grundstücks gegen eine nicht vorhersehbare Gefahr erforderlich, so hat der Benutzer dies der Gemeinde Eschelbronn unverzüglich mitzuteilen.
- (3) Der Benutzer haftet für Schäden, die durch schuldhaftes Verletzung der ihm obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflicht entstehen, besonders wenn technische Anlagen und andere Einrichtungen unsachgemäß behandelt, die überlassene Unterkunft nur unzureichend gelüftet, geheizt oder gegen Frost geschützt wird. Insoweit haftet der Benutzer auch für das Verschulden von Haushaltsangehörigen und Dritten, die sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhalten. Schäden und Verunreinigungen, für die der Benutzer haftet, kann die Gemeinde Eschelbronn auf Kosten des Benutzers beseitigen lassen.
- (4) Die Gemeinde Eschelbronn wird die in § 1 genannten Unterkünfte und Hausgrundstücke in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten. Der Benutzer ist nicht berechtigt, auftretende Mängel auf Kosten der Gemeinde Eschelbronn zu beseitigen.

§ 6 Räum- und Streupflicht

Dem Benutzer obliegt die Räum- und Streupflicht nach der örtlichen Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung).

§ 7 Hausordnungen

- (1) Die Benutzer sind zur Wahrung des Hausfriedens und zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.
- (2) Zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der einzelnen Unterkunft kann die Verwaltung besondere Hausordnungen, in denen insbesondere die Reinigung der Gemeinschaftsanlagen und -räume bestimmt werden, erlassen.

§ 8 Rückgabe der Unterkunft

- (1) Bei Beendigung des Benutzungsverhältnisses hat der Benutzer die Unterkunft vollständig geräumt und sauber zurückzugeben. Alle Schlüssel, auch die vom Benutzer selbst nachgemachten, sind der Gemeinde Eschelbronn bzw. ihren Beauftragten zu übergeben. Der Benutzer haftet für alle Schäden, die der Gemeinde Eschelbronn oder einem Benutzungsnachfolger aus der Nichtbefolgung dieser Pflicht entstehen.
- (2) Einrichtungen, mit denen der Benutzer die Unterkunft versehen hat, darf er wegnehmen, muss dann aber den ursprünglichen Zustand wieder herstellen. Die Gemeinde Eschelbronn kann die Ausübung des Wegnahmerechts durch Zahlung einer angemessenen Entschädigung abwenden, es sei denn, dass der Benutzer ein berechtigtes Interesse an der Wegnahme hat.

§ 9 Haftung und Haftungsausschluss

- (1) Die Benutzer haften vorbehaltlich spezieller Regelungen in dieser Satzung für die von ihnen verursachten Schäden.
- (2) Die Haftung der Gemeinde Eschelbronn, ihrer Organe und ihrer Bediensteten gegenüber den Benutzern und Besuchern wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Schäden, die sich die Benutzer einer Unterkunft bzw. deren Besucher selbst gegenseitig zufügen, übernimmt die Gemeinde Eschelbronn keine Haftung.

§ 10 Personenmehrheit als Benutzer

- (1) Erklärungen, deren Wirkungen eine Personenmehrheit berühren, müssen von oder gegenüber allen Benutzern abgegeben werden.
- (2) Jeder Benutzer muss Tatsachen in der Person oder in dem Verhalten eines Haushaltsangehörigen oder eines Dritten, der sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhält, die das Benutzungsverhältnis berühren oder einen Ersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen.

§ 11 Verwaltungszwang

Räumt ein Benutzer seine Unterkunft nicht, obwohl gegen ihn eine bestandskräftige oder vorläufig vollstreckbare Umsetzungsverfügung vorliegt, so kann die Umsetzung durch unmittelbaren Zwang nach Maßgabe des § 27 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes vollzogen werden. Dasselbe gilt für die Räumung der Unterkunft nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses durch schriftliche Verfügung (§ 3 Abs. 2 Satz 1).

III. Gebühren für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 12 Gebührenpflicht und Gebührenschuldner

- (1) Für die Benutzung der in den Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften in Anspruch genommenen Räume werden Gebühren erhoben.
- (2) Gebührenschuldner sind diejenigen Personen, die in den Unterkünften untergebracht sind. Personen, die eine Unterkunft gemeinsam benutzen, sind Gesamtschuldner.

§ 13 Gebührenmaßstab und Gebührenehöhe

- (1) Bemessungsgrundlage für die Höhe der Gebühr ist der überlassene Wohnplatz.
- (2) Die Gebühr einschließlich der Betriebskosten beträgt 156,50 Euro pro Wohnplatz und Kalendermonat.
- (3) Bei der Errechnung der Gebühr nach Absatz 2 nach Kalendertagen, wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr zugrunde gelegt.

§ 14 Entstehung der Gebührenschuld, Beginn und Ende der Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht beginnt mit dem Einzug in die Unterkunft und endet mit dem Tag der Räumung.
- (2) Die Gebührenschuld für einen Kalendermonat entsteht mit dem Beginn des Kalendermonats. Beginnt die Gebührenpflicht im Laufe des Kalendermonats, so entsteht die Gebührenschuld für den Rest dieses Kalendermonats mit dem Beginn der Gebührenpflicht.

§ 15 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Benutzungsgebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt. Sie wird zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zur Zahlung fällig.
- (2) Beginnt oder endet die Gebührenpflicht im Laufe eines Kalendermonats, wird die Benutzungsgebühr nach den angefangenen Kalendertagen festgesetzt. Für die Fälligkeit gilt Abs. 1 Satz 2.
- (3) Eine vorübergehende Nichtbenutzung der Unterkunft entbindet den Benutzer nicht von der Verpflichtung, die Gebühren entsprechend Abs. 1 und 2 vollständig zu entrichten.

IV. Schlussbestimmungen

§ 16 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Eschelbronn geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Eschelbronn, den 10.05.2016
Marco Siesing
Bürgermeister

Grundbucheinsichtsstelle

Zum 06. Juni diesen Jahres wird die Grundbuchzuständigkeit für die Gemeinde Eschelbronn vom Grundbuchamt Sinsheim auf das Amtsgericht Tauberbischofsheim übergehen.

Das Grundbuchamt beim Amtsgericht Tauberbischofsheim ist dann für alle Anträge und Ersuche, die auf eine Eintragung im Grundbuch gerichtet sind, Auskünfte über aktuelle Grundbuchverfahren sowie Auskünfte bzw. Auszüge aus dem Grundbuch zuständig.

Für die Bürger bzw. Grundstückseigentümer der Gemeinde Eschelbronn besteht jedoch weiterhin die Möglichkeit generelle Auskünfte bzw. Auszüge aus dem Grundbuch direkt vor Ort im Rathaus zu erhalten, da wir eine Grundbucheinsichtsstelle unterhalten.

Neben der Erstellung von Auszügen aus dem Grundbuch besteht hier auch die Möglichkeit Unterschriftsbeglaubigungen vornehmen zu lassen.

Beispielsweise können Vorsorgevollmachten, Erbbauzinsänderungen, Löschung von Grundschulden direkt vor Ort im Eschelbronner Rathaus durch den Ratschreiber (Hauptamtsleiter Ernst) beglaubigt werden. Wir bitten um Beachtung und stehen für Fragen gerne zur Verfügung (Tel. 9509-13).



Aus der Gemeindekasse

2. Rate der Grund- und Gewerbesteuer 2016

Am 15. Mai 2016 wird die 2. Rate der Grund- und Gewerbesteuer 2016 zur Zahlung fällig.

Steuerpflichtige, die am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, erhalten die Lastschrift zur Fälligkeit von ihrer Bank. „**Barzahler**“ bitten wir, unter Angabe des Buchungszeichens beginnend für Grundsteuer 5.0100.....
Gewerbesteuer 5.0101.....
um fristgerecht Einzahlung auf eines der Konten der Gemeinde Eschelbronn.

Bankverbindungen :

Sparkasse Kraichgau IBAN DE 47 6635 0036 0021 5800 23
Volksbank Neckartal IBAN DE 31 6729 1700 0042 4875 03

SEPA-Lastschriftvordrucke erhalten Sie auf Anforderung bei der Gemeindekasse - Frau Schmitt- Tel.Nr. 950917 oder Email marianne.schmitt@eschelbronn.de

Die Kultur- und Sporthalle bleibt in den Pfingstferien vom 16.05.2016 bis 29.05.2016 geschlossen.

Die Ortspolizeibehörde informiert

Hundehaltung anmelden

Leider mussten wir feststellen, dass nicht alle Hunde, die in unserer Gemeinde gehalten werden, auch tatsächlich bei der Gemeinde zur Hundesteuer - Veranlagung gemeldet sind. Bitte beachten Sie als Hundehalter Ihre Mitteilungspflicht!

Erlaubnispflicht für das Halten von Kampfhunden

Das Halten eines Kampfhundes (oder einer entsprechenden Kreuzung) bedarf nach § 3 der Polizeiverordnung des Innenministeriums und des Ministeriums für Ländlichen Raum vom 03.08.2000 der Erlaubnis der Ortspolizeibehörde. Auch hier bitten wir die Halter von betroffenen Hunden um Beachtung!

Friedhof

Der Gemeinde wurde gemeldet dass auf dem Friedhof von einem Grab eine Figur entwendet wurde. Wir bitten alle Friedhofsbesucher um Achtsamkeit und Meldung an die Gemeinde, sollte etwas in dieser Richtung beobachtet werden.

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender

Fr.13.05.2016	Fußballclub	Generalversammlung Jugend Vereinsheim Kallenberg
Fr.13.05.2016	Fußballclub	Generalversammlung Vereinsheim Kallenberg
Sa.14.05.2016	Sportfischerverein	Fischerprüfung Kultur- und Sporthalle

Di.-Fr.17.- 20.05.2016	Ev. Kirchengemeinde Jungschafreizeit im Knüll-house
Do.19.05.2016 19.30 Uhr	BUND Ortsverband Monatsversammlung Gasthaus „Zum Löwen“



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Mai 2016

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
20.!	19.!	12./27.!	

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
20.!	24.	17.!/30.

Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

Bei **fett markiertem Datum** handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Neues von „Den Holzwürmern“



Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“

Ein großes „DANKESCHÖN“ an Anna Berger

Bald geht sie auf eine große Reise um als Au Pair in New Jersey/USA zu arbeiten. Für diesen Au Pair- Aufenthalt benötigt Anna Berger Einblicke in die Kinderbetreuung. Deshalb arbeitet sie seit Mai 2015 einmal wöchentlich in der Kita „Die Holzwürmer“. Auch in den Ferien macht sie ihre freiwillige Arbeit mit den Kindern. Die vielseitigen Aufgaben in der Kita bereiten ihr viel Freude und sie packt immer gutgeleitet und tatkräftig mit an und unterstützt so die Arbeit der Erzieherinnen. Gerne spielt, malt und bastelt sie mit den Kindern und liest auch gerne Bilderbücher vor oder begleitet die Kinder beim Spaziergang. Auch in der Krippe übernimmt sie vielfältige Aufgaben mit den Kleinkindern. Im hauswirtschaftlichen Bereich hilft sie tatkräftig mit.



Von den Kindern wird sie jedesmal begeistert begrüßt und jeder möchte mit Anna spielen, toben und erzählen. Doch nun sind die Tage gezählt, denn im August heißt es für Anna: „Good Bye Germany - Hello America“. Die Kinder und das Kita-Team bedanken sich ganz herzlich für das große ehrenamtliche Engagement. Wir wünschen ihr alles Gute für die Reise und viele gute Erfahrungen während der Au Pair-Zeit in der neuen Familie. **DANKE ANNA!!!**

Schulnachrichten



Schlosswiesenschule Eschelbronn

Auftritt des Schulchors beim „Lyra“-Kirchenkonzert

Der Schulchor der Schlosswiesenschule hatte eine Einladung vom „Lyra“-Männerchor erhalten, der am vergangenen Sonntag in der katholischen Kirche einen musikalischen Chornachmittag veranstaltete. Da an diesem Sonntag gleichzeitig Muttertag war und das Konzert auch zu Ehren aller Mütter stattfand, war es eine gute Gelegenheit für die Kinder, ihren Müttern an ihrem Ehrentag auf diesem Weg einen gesanglichen Gruß zu übermitteln. Mann musste etwas warten, denn mit dem „Lyra“-Männerchor, dem Männerchor „Liederkrantz“ Reichartshausen und dem Frauenchor „Vocalis“ hatten 3 Chöre vorher ihren Auftritt. Dann war es soweit. Zusammen mit Rektorin Carolin Wulf betrat man die „Bühne“. Es war der Platz vor dem

Altar in der Kirche. Als Liedbeitrag hatte man „Eine Hand voll Erde“ einstudiert. Es ist ein Kinderlied von Detlev Jöcker, in dem die Erde als Lebensraum beschrieben wird, den es zu bewahren gilt.



Der Schulchor mit Rektorin Carolin Wulf bereicherte das Kirchenkonzert des „Lira“-Männerchores

Zum Abschluss des Konzerts sang der Schulchor gemeinsam mit den anderen Chören „Santo“, die italienische Form von „Sankt“, dem Heiligen und im Kanon wurde „Halleluja“ aus dem Oratorium „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel angestimmt. Das war ein sehr stimmungsvoller Abschluss eines Konzerts zum Muttertag, zu dem der Schulchor seinen Beitrag leisten durfte.

Sonstiges



Deutsches Rotes Kreuz Erste Hilfe Sport

Sport ist gesund - fast 29 Millionen Deutsche treiben nach eigenen Angaben regelmäßig Sport, ob im Verein oder Privat. Hier

bleibt es nicht aus, dass kleine oder größere Verletzungen und Notfälle auftreten. Diese einzuschätzen und zielgerichtete Erstmaßnahmen einzuleiten ist Inhalt der Ausbildungsreihe „Erste Hilfe Sport“. Ein nicht alltäglicher Erste Hilfe Tag für Sportler, Trainer, Übungsleiter, Betreuer, Sportlehrer, Masseur, Funktionäre usw. - kurz für alle, die sich im Rahmen ihrer beruflichen oder freizeithlichen Sportausübung in Erster Hilfe Fortbilden möchten. Das Lehrgangskonzept ist auf neun Unterrichtseinheiten aufgebaut, so dass die ausgestellte Bescheinigung auch die Anerkennungskriterien aller relevanten Erste Hilfe Bereiche abdeckt, wie beim Übungsleiter oder dem betrieblichen Ersthelfer (auch für Lehrkräfte geeignet) gefordert. Der Lehrgang „Erste Hilfe Sport“ findet am Samstag, 04.06.2016 im DRK Heidelberg, Langer Anger 2 von 08.30 bis 16.15 Uhr statt. Die Lehrgangsgebühr beträgt 45,- €. Ein spezielles Erste Hilfe Sport Handbuch ist inbegriffen. Anmeldungen sind beim DRK unter www.drk-heidelberg.de oder unter Telefon 06221-901040 möglich.

Vereine und Organisationen

**Sehr geehrte Lokalredakteure,
liebe Leserinnen und Leser!**

Für die Ausgabe 21 (27.05.16)
ist der **Annahmeschluss für Ihre Textbeiträge auf
Montag, 23.05.16, 10.00 Uhr vorverlegt.**

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag



WerbeDruck Schneider
Industriestraße 20
74909 Meckesheim



FC Eschelbronn

Spielbericht 30.04.2016

TG Sinsheim : FC Eschelbronn 2:2

Zu unserem Auswärtsspiel mussten wir zur formstarken TG Sinsheim reisen. Unser Gegner übernahm auch gleich das

Kommando und kam in der Anfangsphase zu seiner ersten Chance. Diese wurde aber von Matze vereitelt. Nach einem Eckball hatten wir unsere erste Möglichkeit durch Flo. Er köpfte aber leider nur in die Hände des Torwarts. In der 25. Minuten war es dann soweit: Nach einem Abwehrfehler war Daniel Pöhl nicht mehr einzuholen und markierte mit einem saten Schuss das 1:0 für unsere Farben. Unser Gegner war zwar weiter die bessere Mannschaft, aber auf einmal tauchte Fisch frei vor dem gegnerischen Tor auf. Er nutzte die Chance zum 2:0 jedoch nicht. Kurz vor Ende der 1. Halbzeit drehte TG Sinsheim mit einem Doppelpack die Partie und

es ging mit 2:1 in die Pause. Nach dem Wechsel spielte nur noch eine Mannschaft und das war der FC Eschelbronn. In der 49. Minute erzielte Alex nach schönem Zuspiel von Fisch den verdienten Ausgleich. Nun folgten Chancen fast im Minutentakt für uns. Aber leider war es wie in den letzten Spielen auch schon, der Ball wollte einfach nicht über die Linie. Vor dem Spiel wären wir mit einem Punkt zufrieden gewesen, doch nach dem Spiel muss man sagen, dass wir eher 2 Punkte verloren haben. Wenn wir allerdings mit dieser Einstellung in die letzten Spielen gehen, können wir uns aus dem unteren Tabellenfeld noch verabschieden.

TG Sinsheim 2 : FC Eschelbronn 2 4:3

Unsere zweite Mannschaft musste eine unglückliche Niederlage hinnehmen. Sie führte bis kurz vor Schluss noch mit 3:2, aber durch einen Doppelschlag drehte TG Sinsheim die Partie und gewann die Partie verdient.

Torschützen: Günter Laule, Niklas Wolf, Nicolas Huppert

Spielbericht 08.05.2016 FC Eschelbronn : SV Hilsbach 5:0

Schützenfest am Muttertag!

So hieß es in der Überschrift der Rhein-Neckar-Zeitung am Montag. Auch wir haben unseren Beitrag zu diesem Schützenfest geleistet, denn am Sonntag konnten wir endlich mal wieder einen deutlichen Sieg gegen einen direkten Konkurrenten einfahren. Dabei sah es in der ersten Halbzeit noch überhaupt nicht danach aus. Denn in Halbzeit eins war es noch ein gleichwertiges Spiel, bei dem der Gast aus Hilsbach gar die deutlicheren und zahlreicheren Torchancen hatte. Allerdings hielt unsere Defensive stand und es ging torlos in die Halbzeitpause. Wie schon letzte Woche in Sinsheim spielte in Halbzeit zwei dann nur noch eine Mannschaft, der FC Eschelbronn. Bereits vier Minuten nach Wiederanpfiff fiel das 1:0. Nach einem Freistoß von Alexander Schort, nahm Florian Steidel den Ball aus der Luft und netzte ein. Zwar gab es nach dem Treffer noch ein kurzes Aufbäumen von Hilsbach, mehr als eine Chance sprang allerdings nicht mehr heraus. Danach nahmen wir das Heft komplett in die Hand und gaben dem Gegner keine Luft zum Atmen mehr. Zunächst hatten wir noch Pech, dass uns ein klarer Elfer, nach Foul an Alex, verwehrt wurde. Aber ab der 80. Minute, nutzten wir dann, im Gegensatz zu vergangenen Spielen, unsere Chancen eiskalt. Der Torraigen wurde in der 83. Minute durch Alexander Schort, nach herrlichem Sololauf von Daniel Pöhl, eröffnet. Nur drei Minuten später erhöhte unser Kapitän Andreas Dinkel per Kopf, nach Freistoß von Alex, auf 3:0. In der 88 Minute dann das 4:0 erneut durch Alexander Schort, der an diesem Tage an allen fünf Toren direkt beteiligt war. Dem 4:0 ging eine wunderschöne Kombination voraus, die durch den gekonnten Querpass von Jonas Abendroth auf Alex vollendet wurde. Dem 4:0 folgte nur 3 Minuten später das 5:0. Dieses Mal war es Jonas selbst, der sich in die Torjägerliste eintrug. Nach Eckball von Alex und Kopfball von Norman Grab, der an der Latte abprallte, stand Jonas, ganz in Mittelstürmermanier, goldrichtig, um diesem Spiel das letzte Highlight aufzudrücken.

Durch diesen Sieg haben wir uns etwas Luft im Abstiegskampf verschafft. Trotzdem dürfen wir uns nicht darauf ausruhen, denn gerettet sind wir noch nicht. Es bleibt aber zu hoffen, dass dieser deutliche Sieg Rückenwind für die nächsten Spiele gibt.

FC Eschelbronn 2 : SV Hilsbach 2 3:6

Unsere zweite Mannschaft hatte an diesem Tag leider weniger Erfolg und verlor gegen einen starken Gegner verdient. Wir gingen zwar mit 1:0 in Führung und konnten zu Beginn auch einen Elfmeter parieren, danach muss man aber neidlos anerkennen, dass uns der Gegner über das gesamte Spiel hinweg überlegen war. Wann immer man dachte wir kommen heran, schaltete Hilsbach einen Gang nach oben und stellte den alten Toreabstand wieder her. Torschütze aller drei Tore war Nicolas Huppert.

Vorschau:

Am Samstag den 14.05.2016 kommt es zum Auswärtsspiel in Tiefenbach.

SV Tiefenbach : FC Eschelbronn 16.30 Uhr

SV Tiefenbach 2 : FC Eschelbronn 2 14.45 Uhr

Einladung zur Generalversammlung des FC Eschelbronn

Die Generalversammlung des FC Eschelbronn findet am 13.05.2016 um 20.00 Uhr im Clubhaus Kallenberg statt.

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Gedenken an die Verstorbenen

3. Jahresberichte
 - a) des Jugendleiters
 - b) des AH-Leiters
 - c) des Spielausschusses
 - d) des Kassiers
 - e) der Kassenprüfer
 - f) des ersten Vorsitzenden
4. Aussprache über die Jahresberichte
5. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
6. Kurze Pause (ca. 15 Minuten)
7. Neuwahlen
 - a) Wahl des zweiten Vorsitzenden
 - b) Wahl des Schriftführers
 - c) Wahl des Spielausschußvorsitzenden
 - d) Wahl von zwei Spielausschussbeisitzern
 - e) Wahl von zwei Beisitzern für die Gesamtvorstandschaft
 - f) Wahl eines Kassenprüfers
8. Behandlung eingegangener Anträge
9. Satzungsänderung u.a.
 - § 7 Einkünfte und Ausgaben des Vereins
10. Verschiedenes

W. Abendroth (Schriftführer)

Einladung zu Generalversammlung der Jugend-Abteilung des FC Eschelbronn

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am **Freitag, 13. Mai 2016 um 19 Uhr im Clubhaus Kallenberg** statt. Hierzu laden wir alle Trainer und Eltern unserer Spieler/innen herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung des Jugendleiters
- Jahresbericht des Jugendleiters
des Kassiers
- Wahl eines/r stellvertretenden Jugendleiters/in

Anschließend führt der Hauptverein ab 20 Uhr seine Generalversammlung durch.

Gesucht wird!

Die Jugendabteilung des FC Eschelbronn sucht:

- einen Stellvertreter/in für den Jugendleiter
- Trainer zur Unterstützung der D-, C- oder B-Jugend

Ansprechpartner: Thomas Weiss (Jugendleiter)
Tel: 06226/787949



TV Eschelbronn

Neu! Nordic Walking

Nordic Walking ist ein Gehen mit Stöcken. Durch den Bewegungsablauf wird ein großer Teil der gesamten Muskulatur trainiert.

Es wird ein effektives Ganzkörpertraining erzielt und Gelenke nicht zu stark belastet. Egal ob 15 oder 70: Nordic Walking eignet sich für jede Altersklasse.

Wir laufen durch Wald und Flur, also runter vom Sofa raus in die Natur.

Wann : Jeden Dienstag von 18.30 - 20.00 Uhr.

Wo : Treffpunkt Halle

Es sind eigene Stöcke mitzubringen.

Leiterin: Jeannette Dussinger

Abteilung Handball

Männliche C-Jugend:

Geiles Wochenende! Landesliga, wir kommen!!!



Tja, wer hätte das gedacht. Vor allem, da einer unserer besten Spie-

ler zwei Tage vor der Quali mitteilte, sich Richtung Kronau-Östringen zu orientieren. Ja, Baby-Löwen ziehen halt. Und wenn man nicht genug eigene Spieler hat, muss man halt im Umfeld wildern. Das machen die großen Vereine so. Wir wünschen Dir viel Erfolg im Löwenkäfig!

Dementsprechend verhalten starteten wir in die Landesliga-Qualifikation mit einer Niederlage gegen Rot/Malsch, dem späteren Tagessieger. Doch die Art der Niederlage zeigte den Jungs, dass Teamgeist wichtiger ist als Einzelspieler und man durchaus auch so heute eine Chance hatte. Gesagt, getan. Vollen Mutes in das zweite Spiel gegen Viernheim. Und siehe da: Ein katastrophaler Start und 0:5 nach 6 Minuten. Bei den kurzen Spielzeiten in einer Quali fast schon das Aus. Bei einer Niederlage wäre die Quali gelaufen. Doch nicht an diesem Tag. Stück für Stück kämpften wir uns auf ein 10:10 heran, was Philipp im Tor mit einer Mörderparade kurz vor Schluß auch als Endstand festhielt.

Durch den Verlauf der anderen Spiele kam es mit dem nächsten Gegner Hemsbach/Laudenbach schon zum entscheidenden Spiel. Bei einem Sieg wären wir vorzeitig qualifiziert. Bei einer Niederlage ausgeschieden. Mit einem konzentrierten Start konnten wir unsere Führung ausbauen und standen 5 Minuten vor Schluss mit einer 13:9-Führung schon mit einem Bein in der Landesliga. Doch zu früh gefreut, zu nervös, wie auch immer, 15 Sekunden vor Schluss, nur noch ein Tor vorne. Ballbesitz! Nur 15 Sekunden runterspielen. Ich schrie noch „Ball halten!“. Und ich schrie wirklich laut „Kein Risiko!“. Da setzte Niklas zu einem Pass quer durch die offensive Deckung des Gegners an. Ich hätte Ihn würgen können. Für was schrei ich? Für was bin ICH Trainer? Auf wen hat er zu hören? Der Pass kam aber an und Marvin verwandelte zum 15:13 Endstand. Würge-Aktion verschoben. Ziel erreicht! Das letzte Spiel um 18.30 nach 10 Stunden Quali wurde dann eher zum Auslaufen. Leere Akkus, Tormann im Angriff, Feldspieler im Tor. Eine Niederlage mit Spaßfaktor zum Abschluss für Can, Finn, Jakob, Jan, Karol, Kevin, Marvin, Niklas & Philipp. Klasse Jungs! Nachdem wir letztes Jahr nur durch den Verzicht von Weinheim/Oberflockenbach die Liga erreichten, geschah es dieses Jahr aus eigener Kraft. Super! Das zweite Jahr Landesliga kann kommen!

Es spielten:

Philipp Grab (Tor, 3), Kevin Brand (1), Jakob Ganzer (1), Marvin Grab (14), Niklas Ludwig (19), Finn Oehmig (1), Karol Pas, Jan Pfeifer (4), Can Türkileri (3).

Ausblick:

18.05.2016 / 17.00: Rundenabschluss der Jugendmannschaften im TV-Heim

14. Handball - Nachtturnier

des TV Eschelbronn



SAMSTAG
18.06.16 | 16:00 Uhr
Beach Handball

Sportplatz in den Schlosswiesen Eschelbronn



Infos und Anmeldung unter:
www.handball-eschelbronn.de

**Meldungen zum Handball-Nachtturnier
bitte bis zum 10. Juni an:**

**TV 1902 Eschelbronn -Nachtturnier-, Industriestr.37,
74927 Eschelbronn oder
nachtturnier@handball-eschelbronn.de**

Benötigte Angaben:

Mannschaftsname / Verantwortlicher / Anschrift / Tel. / E-Mail
Spielt mit oder kommt vorbei zum Zuschauen und Anfeuern! Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt! Wir freuen uns auf eurer Kommen!

Euer TV Handball



(Die letztjährigen Teams Zelluloidbomber und Arminia Bierzelt)

Weitere Informationen und Berichte auf facebook unter „TV Eschelbronn Handball“ und auf handball-eschelbronn.de

Abteilung Leichtathletik

Niklas Ludwig siegt in seinem ersten 9-Kampf

Am 29. und 30.04.2016 fanden in Mingolsheim / Bad Schönborn die Mehrkampfstage statt, wo Niklas Ludwig in seinem ersten 9-Kampf startete. An seinem Kindertraum, einmal Zehnkämpfer zu werden, arbeitete Niklas schon fleißig im Wintertraining, wo er im Olympiastützpunkt Mannheim bei Alexander Rupp das Stabhochspringen erlernte. Diese anspruchsvolle Disziplin ist die Voraussetzung, am 9-Kampf teilnehmen zu können, bei dem lediglich die 400m zum Zehnkampf der Männer fehlen. Der erste Tag begann mit 100m, die Niklas in noch ausbaufähigen 13,73sek. sprintete.



Im Weitsprung muss er seit diesem Jahr vom Brett und nicht mehr aus der Zone springen, wodurch er mit 4,81m noch nicht die 5m-Marke vom letzten Jahr knacken konnte. Im Kugelstoßen kam er auf 8,76m, im Hochsprung konnte er seine Hallenbestleistung vom Januar um 2cm auf 1,56m steigern.

Am nächsten Tag begann er mit seiner Zitterdisziplin, den Hürden, bei denen er im Mannheimer Training mehrfach gestürzt war. Mit einem Sicherheitslauf erreichte er 15,41sek, die er diese Saison sicherlich noch verbessern wird.

Bei seinen Paradedisziplinen Diskus und Speer punktete er mit 30,52m bzw. 30,95m nochmals vor seinen Konkurrenten, obwohl er etwas unter seinen Bestleistungen blieb. Im Stabhochsprung erreichte er mit 2,40m eine neue Bestmarke. Den abschließenden 1000m-Lauf lief er in guten 3:31,48min, was ihm eine Gesamtpunktzahl von 4102 Punkten einbrachte. Mit über 500 Punkten Vorsprung gewann er den Wettkampf und steht im Moment mit dieser Leistung weit vorne in der Badischen Bestenliste. Bei weiterem kontinuierlichem Training und Verletzungsfreiheit ist beim nächsten Wettkampf sogar die Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften in greifbare Nähe gerückt.

Herzlichen Glückwunsch!



Tischtennisverein Eschelbronn

Am Freitag den 29.04.2016 versammelte sich die Vorstandschaft des TTV-Eschelbronn im Vereinsheim im Anbau der Sporthalle zur alljährlichen Generalversammlung, die mit leichter Verspätung startete. Zu Beginn gab es durch den 1. Vorsitzenden Thomas Kugele einen Jahresrückblick. Für den TTV war es ein sportlich erfolgreiches Jahr mit 4 gemeldeten Mannschaften. Zudem konnte man eine sehr erfolgreiche Ortsmeisterschaft organisieren und durchführen.

Anschließend wurden die Berichte des Schriftführers, Schatzmeisters, Spielleiter sowie Jugendwart vorgelesen. Der Schriftführer Ulrich Maier verschaffte allen einen Überblick über die letztjährige Generalversammlung bevor man nochmals das Ferienprogramm und die Winterfeier Revue passieren lies. Jedoch wurde auch das Problem der weiblichen Mitgliedergewinnung angesprochen, ein Punkt an dem der TTV noch arbeiten muss.

Der Schatzmeister Günther Butschbacher brachte alle Teilnehmer auf den aktuellen Stand was die Gewinne und Verluste des letzten Jahres anging. Alles in Allem kann man zufrieden sein und geht mit leichtem Gewinn aus der aktuellen Runde.

Im Bericht des Spielleiters Claudio Rausa wurde der Aufstieg der II. Herrenmannschaft in die C-Klasse hervorgehoben, aber auch die I. Herrenmannschaft kann mit dem 5. Tabellenplatz durchaus zufrieden sein. Auch die gelungenen Vereinsmeisterschaften wurden angesprochen und die hohe Teilnehmerzahl gelobt.

Der folgende Bericht des Jugendwartes wurde ebenfalls von Claudio Rausa vorgelesen, da sich Jens Eckel leider krankheitsbedingt abmelden musste. Die Jugendmannschaft wurde 8ter und die Schülermannschaft belegte den 5. Platz. Besonders die gute Integration von jungen Spielern in den Herrenbereich wurde erwähnt. Alles in Allem ist die Jugendarbeit des TTV-Eschelbronn überaus zufriedenstellend.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde noch die Entlastung der Vorstandschaft einstimmig angenommen sowie über die Organisation von Freundschaftsspielen in der Sommerpause diskutiert. Ein besonders kontrovers diskutiertes Thema war die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2017.

BUND Eschelbronn



Gifffreie Liebesgrüße

Ein Blumenstrauß sagt oft mehr als Worte.....

Besonders beliebt ist es, Rosen zu verschenken. Doch Vorsicht: Die in Deutschland im Winter angebotenen Rosen sind oft mit Pestiziden belastet. Der Großteil der Blumen wird in Ostafrika und Südamerika gezüchtet, wo in der Rosenproduktion zahlreiche und zum Teil gefährliche Pflanzengifte gespritzt werden.

Auf getesteten Rosen sind oftmals Rückstände der Gifte nachweisbar. Pestizide schädigen aber vor allem die Gesundheit der im Rosenanbau Beschäftigten, die zumeist unter schlechten Bedingungen arbeiten.

Als Geschenk eignen sich daher Tulpen besser. Pestizidrückstände wurden hier kaum festgestellt, zudem wachsen diese Blumen in Mitteleuropa. Genauso schön sind auch Kirsch- oder Forsythienzweige, die in der warmen Wohnung vorzeitig zu blühen beginnen. Sie sind hierzulande heimisch und halten sogar länger als jede Schnittblume.

Wer dennoch nicht auf Rosen verzichten will, dem rät der **BUND**, nur Rosen mit dem Siegel „Fairtrade“ zu kaufen.

Es garantiert wenigstens eine Blumenzucht nach klar definierten sozialen und ökologischen Standards. Das bedeutet faire Löhne, Gewerkschaftsfreiheit, Verbot illegaler Kinderarbeit, Gesundheitsschutz und Schutz der Umwelt.

Mit dem „Fairtrade“-Siegel ausgezeichnete Blumenfarmen bekommen von den Importeuren zudem einen Aufschlag für soziale Projekte. Rosen mit dem „Fairtrade“-Siegel gibt es inzwischen nicht nur in vielen kleineren Blumengeschäften, sondern auch in manchen Supermärkten zu kaufen.

BUND - Ortsverband Eschelbronn

Unsere Monatsversammlung findet am Donnerstag, den **19.05.2016** im Gasthauses „**Zum Löwen**“ statt. Wir treffen uns um **19.30 Uhr**.
Alle Mitglieder sind sehr herzlich eingeladen.

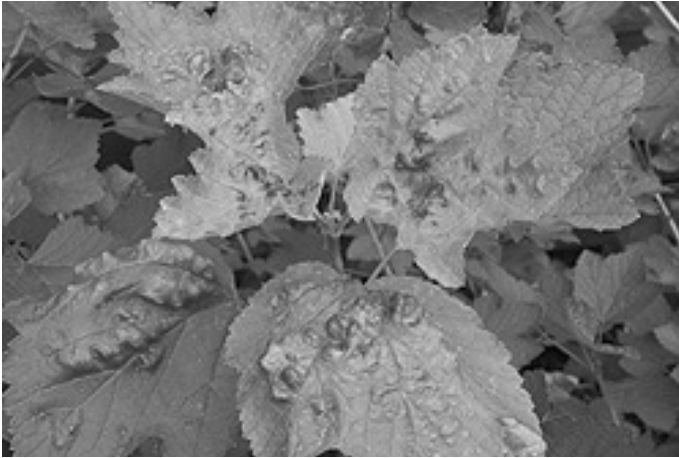


Siedlergemeinschaft Eschelbronn

<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum

Johannisbeerblasenlaus



Leichter Befall, der Vegetationspunkt der Triebspitze ist noch nicht gefährdet.

Bei diesem Befall ist der Vegetationspunkt der Triebspitze bereits angegriffen und wird absterben. Dadurch entsteht im Frühjahr oft ein besenartiger Austrieb.

Von der Johannisbeerblasenlaus werden in erster Linie Rote, etwas seltener Weiße und Schwarze Johannisbeeren befallen. Die **Pflanzen** können **verkümmern** und der **Ertrag bleibt aus**. Bei Befall kräuseln sich die Blätter und zeigen blasige Auftreibungen, die im Laufe der Zeit rötlich werden. Später verkümmern die Vegetationspunkte der Triebspitzen, was im darauffolgenden Jahr zu einem besenartigen Austrieb führt. Auf der Blattunterseite sitzen in den Aufwölbungen ca. 2-3 mm große gelbe Läuse. Bei leichtem Befall und noch nicht befallenen Triebspitzen kann man den Schädiger durch **regelmäßiges Entfernen** und Vernichten der Blätter in den Griff bekommen. Stärkerer Befall erfordert den Einsatz von systemischen oder teilsystemischen **Insektiziden**.

Rückschnitt der Erdbeerpflanzen



Bei zwei- und dreijährigen Erdbeerkulturen sollte kurz bevor der Austrieb der neuen Blätter beginnt, das **alte Laub** geschnitten und **trockene Blätter**, sowie evtl. **Fruchtmumien** des Vorjahres **entfernt** werden. Dazu kann sehr gut ein **Rasenmäher** mit Fangkorb und scharfem Messer verwendet werden. Wichtig ist, dass der Pflanzenbestand sehr gut abgetrocknet, der Boden gerade und der Mäher nicht zu tief eingestellt ist. Das Herz der Pflanzen darf dabei nicht verletzt werden!

Rasenersatz



Sternmoos

In vielen Gärten gibt es Standorte, an denen der Rasen nicht recht gedeihen will. Das sind meistens **Bereiche im Schatten** unter Bäumen oder hinter Wänden und Hecken. Diese sind für die Rasengräser meist zu **dunkel und zu feucht**. Es gibt aber auch **Standorte in praller Sonne mit zu trockenem Boden**, an denen Gräser nicht gedeihen wollen. In solchen Gartenbereichen wäre es angebrachter Rasenersatzpflanzen zu setzen, statt mühselig zu versuchen, Rasengräser zu etablieren. Hier ein paar Pflanzen, die sich als Rasenersatz eignen:

Sonnige, trockene Standorte:

- **Stachelnüsschen** (*Acaena microphylla*; *A. buchananii*)
- **Katzenpfötchen** (*Antennaria dioica*)
- **Hornkraut** (*Cerastium* sp.)
- **Fingerkraut** (*Potentilla* sp.)

Schattige, frische bis feuchte Standorte:

- **Immergrün** (*Vinca minor*)
- **Golderdbeere** (*Waldsteinia ternata*)
- **Günsel** (*Ajuga reptans*)
- **Pfennigkraut** (*Lysimachia nummularia*)
- **Fiederpolster** (*Leptinella squalida* syn. *Cotula squalida*)
- **Sternmoos**, Mastkraut (*Sagina* sp.)
- **Moosfarn**, Schweizer- (*Selaginella helvetica*)

Copyright VERBAND WOHN EIGENTUM E.V. (Mai 2016)



Tennisclub Eschelbronn

Saisoneröffnung

Bei herrlichem Sommerwetter wurde am vergangenen Samstag die Freiluft-Tennissaison mit einem Blüchenturnier eröffnet. Alle 3 Plätze waren den ganzen Nachmittag besetzt. Die Spieler wurden jeweils ausgelost, so dass es zu ganz unterschiedlichen Zusammensetzungen der Doppel kam. Es machte allen Tennisbegeisterten sichtlich Spaß nach dem langen Winter endlich wieder im Freien zu spielen.

Auch Nichtmitglieder hatten die Möglichkeit zum Tennisspielen oder einfach nur bei Kaffee und Kuchen sich gut zu unterhalten. Bei lauen Temperaturen wurde gegen Abend der Grill angeworfen und man ließ den ersten offiziellen Tennistag gemächlich ausklingen.

Auch in diesem Jahr bietet der Tennisclub wieder die Möglichkeit des Schnuppertennis an. Für alle, die gerne Tennisspielen möchten, sich aber nicht ganz sicher sind, ob es der richtige Sport für sie ist, gibt es die Möglichkeit eine Saison zu spielen, ohne jegliche Verpflichtung im Verein. Schnuppertennis kostet für Erwachsene 50,- €, für Jugendliche ab 14 Jahren 20,- € und Kinder unter 14 Jahren sind kostenlos.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Sonja Heuser Tel. 06226/42090 oder bei Christoph Wolf Tel. 0171 - 4407951.

Medenrunde 2016

Super Saisonstart unseres Vereins: Nach der gelungenen Saisoneröffnung am vergangenen Samstag mit einem Schleifenturnier konnte unsere Damenmannschaft ihr erstes Saisonspiel in der Medenrunde erfolgreich gestalten. Gegen den TC Schwetzingen 4 gewannen Ellen Müssener, Daniela Pöhl, Irina Huppert, Eva Repper und Alexandra Ziesak ihre Einzelspiele, sodass bereits vor den Doppelbegegnungen der erste Saisonsieg gesichert war. Da auch zwei der drei Doppel gewonnen werden konnte, mussten die Gegnerinnen mit einer 7:2-Niederlage die Heimreise aus dem sonnigen Eschelbronn antreten. Weiter geht es für unsere Damen nach der Pfingstpause am 5. Juni beim TC Sennfeld, einem kleinen Club eines Ortsteils von Adelsheim.



Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.

Mitglied des Badischen Chorverbandes
Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel
Männerchor und
Frauenchor „Vocalis“
Konzertchor beim Badischen Chorverband

Kirchenkonzert mit 4 Chören in der katholischen Kirche St. Josef

Der Männerchor der Lyra hatte zu einem musikalischen Chornachmittag eingeladen und mit der katholischen Kirche St. Josef das passende Ambiente dazu gefunden.

Das Gotteshaus war dann auch gut gefüllt, als die Lyra-Vorsitzende Elvira Schneider die Konzertgäste begrüßte und dabei betonte, dass am Muttertag dieses Konzert auch zu Ehren aller Mütter und im Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder stattfindet.

Ihr besonderer Gruss galt den Sängern vom „Liederkrantz“ MGv Reichartshausen, den Sängerinnen vom Lyra-Frauenchor „Vocalis“ und den Kindern vom Schulchor der Schlosswiesenschule. Alle Chöre hatten sich gut auf dieses Konzert vorbereitet, neue Lieder einstudiert und dabei auch so manche Sonderschicht bei den Chorproben eingelegt. Das Spektrum reichte von traditioneller geistlicher Chormusik bis hin zu neuzeitlich internationalem Chorgesang.

Der Lyra-Männerchor unter der Leitung von Jörg Paßura stimmte mit „Weihe des Gesangs“ von Wolfgang Amadeus Mozart und „Schäfers Sonntagslied“ von Konradin Kreutzer auf das Konzert ein und machte gleich Lust auf mehr.



Der „Lyra“-Männerchor war Gastgeber des Kirchenkonzerts anlässlich des Muttertags und des Gedenkens an die verstorbenen Mitglieder

Aus annähernd doppelt so vielen Kehlen erschallte anschließend der Chorgesang vom „Liederkrantz“ Reichartshausen mit Eberhard Zimmermann am Taktstock. Der Chor stimmte „Die Ehre Gottes“ von Ludwig van Beethoven und „Die Nacht, wie schön Du bist“, komponiert von Franz Schubert an.

Auch der Lyra-Frauenchor „Vocalis“ leistete seine Beitrag zum gelungenen Konzernachmittag. Dort hat sich der neue Chorleiter Ralf Beer schon gut eingelebt und setzte mit „Hebe Deine Augen auf“ von Felix Mendelssohn Bartholdy und „Kyrie Eleison“ von Audrey Snyder Akzente.



Beim Frauenchor „Vocalis“ hat sich der neue Dirigent Ralf Beer gut eingelebt

Der junge Schulchor der Schlosswiesenschule mit Rektorin Carolin Wulf vervollständigte das kurzweilige Programm mit dem schönen Kinderlied „Eine Handvoll Erde“ von Detlev Jöker, in dem die Erde als kostbarer Lebensraum beschrieben wird, den es gilt, zu bewahren. Als Konzerthöhepunkt versammelten sich alle Chöre vor dem Altar und sangen gemeinsam „Santo“ und das „Halleluja“ aus dem Oratorium „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel. Es war der stimmungsvolle Abschluss eines Konzerts, bei dem alle Chöre einen beeindruckenden Einblick in ihr umfangreiches Repertoire gegeben haben und mit lang anhaltendem Beifall der Besucher für ihre Leistungen belohnt wurden.

Der Ehrendirigent der Lyra Heinrich Dötsch, der in der ersten Reihe Platz genommen hatte, kommentierte das Ganze kurz und treffend mit: „sehr beeindruckend!“ Das Schlusswort hatte Klaus Schleihauf vom Lyra-Männerchor, als er sich bei allen Akteuren für die Mitwirkung beim Konzert bedankte. Sein besonderer Dank galt der katholischen Kirchengemeinde für die Überlassung der Räumlichkeiten

und Heinz Schmitt, der im wesentlichen für die Organisation zuständig war. Die Chorleiter durften kleine Aufmerksamkeiten aus seinen Händen entgegennehmen.

Heimtmuseen der Region sind Sympathieträger der Region

Maimarktbesucher belohnten die gemeinsame Teilnahme der Heimtmuseen Epfenbach, Eschelbronn, Meckesheim und Neidenstein mit sehr großem Interesse

Die Beteiligung der vier Heimtmuseen Epfenbach, Eschelbronn, Meckesheim und Neidenstein am Maimarkt 2016 war ein voller Erfolg. Seit fünf Jahren gehören sie für einen Tag zu den Attraktionen in der Halle 35 auf dem Messegelände und gestalten eine Ausstellungsfläche nach einem jährlich wechselnden Motto.



Foto Wolf: Eine Lehrstunde in Sachen Obst und Honig erteilten die Museumsleute aus der Alten Schulstube Meckesheim auf dem Maimarkt.

In diesem Jahr legten die Museumsleute ihr Augenmerk auf Obst und Honig, auf die Bedeutung der Streuobstwiesen und Bienen. Um den Besuchern Action auf dem Messestand zu bieten, haben sie mit einem Kleintransporter jede Menge Equipment nach Mannheim gebracht. Obstpresse, Mostfass, kistenweise Äpfel, Werkzeuge, Bienenstock, Imkerausstattung, Schautafeln, Schulbank boten pünktlich zu Messebeginn ein schönes Gesamtbild und luden zum näheren Betrachten ein.

Etliche Kilo Äpfel wurden im Laufe des Tages zu Saft gepresst und als kleine Kostprobe an die Besucher gereicht. Die Museumscrew erläuterte und erklärte dem sehr interessierten Besucherpublikum die Werkzeuge und Techniken, die bei der Obsternte und Verarbeitung eingesetzt wurden. Sie ließ das Handwerk des Rechenmachers wieder aufleben, erklärte anschaulich die Arbeit eines Imkers und stellte die Bedeutung der Bienen für die Befruchtung der Obstbäume für eine gute Ernte heraus.

Alle vier Museen sind attraktive Ausflugsziele zwischen Odenwald und Kraichgau und ihr Engagement für die Darstellung historischer Geschichten mit der Sammlung von Exponaten aus der Vergangenheit und deren Einordnung in einen Gesamtzusammenhang hat sich weit herumgesprochen.

Doch die Popularität dürfte um einiges größer geworden sein, denn eine Premiere der besonderen Art und Wertschätzung für die Museumsleute war in diesem Jahr die Einladung ins Gläserne Studio des SWR. Sehr sympathisch schilderten die jeweiligen Vorstände dem Maimarktpublikum und den Hörern an den Radiogeräten zu Hause eine Stunde lang live im Interview die Schwerpunkte der einzelnen Museen. In wenigen Wochen, am 12. Juni 2016, ist Museumstag und dann können die Alte Schulstube Meckesheim, das Schreiner- und Heimatmuseum Eschelbronn und die Heimtmuseen in Neidenstein und Epfenbach besucht werden.

Ausführliche Informationen stehen auf den Internetseiten der jeweiligen Museen bzw. Gemeinden. In Zusammenarbeit mit Arno Beckmann, Video-Journalist aus Meckesheim, wird im Herbst dieses Jahres eine DVD über die vier Museen herausgegeben.

Erste Sequenzen dafür hat Beckmann auf dem Maimarkt bereits festgehalten. Am Museumstag wird er die Aktivitäten und Führungen mit der Kamera begleiten. Die DVD ist im Hinblick auf Weihnachten eine schöne Geschenkidee.



Foto Wolf: Die Museumscrew mit vollem Einsatz an der Obstpresse



Foto Wolf: Vorstände der Museen im SWR Interview

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Gerhard Eckert
Tel. 06226/41856 -

Email: eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr +
Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: misaak81@gmail.com

Kirchliche Nachrichten ab So. 15. Mai 2016

Sonntag, Pfingstsonntag, 15.05.

10:10 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Oskar Felix Arnoldt;
Kollekte: Aufgaben der badischen Landesbibel-
gesellschaft / Pfarrer Eckert

9.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Eckert

Montag, Pfingstmontag, 16.05.

10.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Neckarbischofsheim

Dienstag, 17.05.

18.30 Uhr AB-Gemeinschaft

Mittwoch, 18.05.

6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten in der Kirche
14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus Eschelbronn

Donnerstag, 19.05.

11.15 Uhr Gottesdienst im Haus Johanna am Park

Samstag, 21.05.

18.30 Uhr Jugendtreff in der Teestube

Sonntag, 22.05.

9.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl / Pfarrer Eckert
10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Eckert

Pfingst-Jungscharfreizeit:

16.05.2016 bis 20.05.2016 im Knüll-House in Neukirchen

Wochenspruch: Sacharja 4, 6

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

Römerlager - Wir kommen!

Endlich ist es soweit. Wir treffen uns am Pfingstmontag, 16.05.2016 um 12.00 Uhr im Gemeindehaus Eschelbronn zur Abfahrt. Bitte unser Infoblatt mit der Packliste gut durchlesen! Wir wünschen viel Spaß beim Packen!

Gartenbörse 2016

Am Samstag, 11.06.2016 ist der TIMOTHEUS e.V. Förderverein Jugendreferent wieder mit einem Stand auf der Gartenbörse in Waibstadt vertreten. Angeboten werden Pflanzen und Kunst- Handwerk sowie allerlei für Garten und Haus. Wenn Sie uns unterstützen wollen, so merken Sie sich diesen Termin bei der nun anstehenden Gartenarbeit vor, denn wir benötigen zum guten Gelingen wieder Ihre tollen Blumen- und Pflanzen- und Dekospenden, die Sie in der Woche davor im Carport beim Pfarramt in Eschelbronn abgeben können.

Ev. Kirchenchor Eschelbronn

Der ev. Kirchenchor Eschelbronn sucht dringend Sängerinnen und Sänger. Unsere Singstunden sind montags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus. Gerne holen wir Sie ab - Tel. 06226/42339 - oder kommen Sie einfach vorbei. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung! Jede/r ist herzlich willkommen.

Kirchendienerin / Kirchendiener

Wir suchen eine/n **Kirchendienerin / Kirchendiener** in Neidenstein. Die Wochenarbeitszeit beträgt 5,6 Stunden und wird nach TVÖD vergütet. Wer hat Interesse, diese Aufgabe zu übernehmen? Schriftliche Bewerbungen bitte an das ev. Pfarramt Eschelbronn, Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn, Telefon: 0 62 26 / 4 18 56.

Hauskreise - Gebetskreis - BTS-Gruppe

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel. Nr. 42 95 71, Ingrid Eckert Tel. Nr. 41856 und im Gebetskästchen.

Kath. Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr,
Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

KATH. KIRCHENGEMEINDEN ESCHELBRONN UND NEIDENSTEIN

Sonntag, 15.05.2016

8.45 Uhr	Eschelbronn	M	Messfeier mitg. vom Kirchenchor
8.45 Uhr	Neidenstein	N	Messfeier

Sonntag, 22.05.2016

8.45 Uhr	Neidenstein	M	Messfeier
11.30 Uhr	Neidenstein	M	Tauffeier der Kinder Niklas Spandl, Meckesheim und Lynn Albrecht, Daisbach

Eschelbronn ist herzlich zu den Gottesdiensten der Nachbargemeinden eingeladen.

Meditatives Tanzen

Jeden **Mittwoch** sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.

Es freut sich auf Sie
Anna-Maria Dinkel

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

In den Pfingstferien (vom 17.05. bis 27.05.) ist das Pfarrbüro dienstags und donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr geöffnet. In der Regel ist das Pfarrbüro mit zwei Sekretärinnen besetzt. Das trifft jedoch nicht unbedingt auf die Ferienzeit zu. So kann dies zur Folge haben, dass es zu Wartezeiten bzw. Engpässen kommt. Wir bitten um Ihr Verständnis. Ab dem 30.05. sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Katholikentag vom 25. bis 29. Mai 2016 in Leipzig

2016 feiert der Deutsche Katholikentag Jubiläum: Zum 100. Mal treffen sich dann Christinnen und Christen aus ganz Deutschland, um gemeinsam zu beten, zu feiern und zu diskutieren. „Seht, da ist der Mensch“ lautet das Leitwort des Katholikentags. Bei der Suche nach Antworten auf die drängenden Fragen und Herausforderungen in Politik und Gesellschaft soll der Mensch im Mittelpunkt stehen. Das Jubiläumstreffen in Leipzig wird ganz besonders Themen wie die Solidarität und das Miteinander von Menschen aufgreifen. Thematisiert werden die großen Fragen, die uns heute umtreiben: der Wert und die Würde des Menschen und unsere Verantwortung für zukünftige Generationen. Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.katholikentag.de

- 260 Jahre Wolfgang Amadeus Mozart
- 250 Jahre Kirche Spechbach
- 50 Jahre Kirche Epfenbach

Diese drei Jubiläen sind der Anlass für ein größeres kirchenmusikalisches Projekt in unserer Seelsorgeeinheit. Ein **Projektchor** aus Mitgliedern **der Kirchenchöre Spechbach, Epfenbach und Eschelbronn** erarbeitet unter Leitung von Wolfgang Werkmann die Missa in G KV 140 von W.A. Mozart für Chor, Solisten und Streicher. Die Aufführungen sind für das jeweilige Patrozinium geplant; in Epfenbach am 26. Juni 2016 und in Spechbach am 13. November 2016. **Interessierte Sängerinnen und Sänger können gerne noch dazu stoßen.** Die Proben finden abwechselnd montags in Epfenbach oder Eschelbronn bzw. freitags in Spechbach statt; jeweils im Pfarrsaal um 20.00 Uhr. Den nächsten Termin erfahren Sie bei den Chorvorsitzenden (Epfenbach: Johannes Wittmann, Telefon 07263/2434; Eschelbronn: Anna-Maria Dinkel, Telefon 06226/970024; Spechbach: Günter Fucker, Telefon 06226/41430).

Firmanden kochen „biblisch“ für Interessierte

Sonntag, 19.6.2016 ab 11.30 Uhr im Josefshaus in Waibstadt
Wer die Bibel aufmerksam liest, wird feststellen, dass ganz oft biblische Speisen erwähnt werden. Zum einen, um die sprichwörtliche Gastfreundschaft der Menschen im Orient zu zeigen, zum anderen, weil das Essen eine Rolle in der biblischen Geschichte spielt. Wenn Sie Lust haben, einmal an einem Sonntag nach dem Gottesdienst ein etwas anderes Essen zu genießen, dann sind Sie herzlich eingeladen. Wie der Orientale möchten auch wir Sie bitten, gastfreundlich zu sein und vielleicht noch jemanden mitzubringen, der sich über ein schönes Essen und die Erfahrung von Gemeinschaft freut. Am Ausgang erbitten wir im Rahmen Ihrer Möglichkeiten eine kleine Spende. Es sind aber auch Menschen eingeladen, denen dies nicht möglich ist. Welche Art von Essen es gibt, veröffentlichen wir ungefähr zwei Wochen vorher. Um planen und einkaufen zu können, brauchen wir Ihre Anmeldung bis zum **14.06.2016**.

Telefon: 07263-40921-0 oder über E-Mail: info@se-waibstadt.de
Bei Fragen können Sie sich gerne an Gemeindeferentin Carola von Albedyll wenden: gemeindeferentin@se-waibstadt.de

Namasté und herzlich willkommen! Meine lieben Freunde!

Die Republik Indien breitet sich auf einer Gesamtfläche von mehr als 3 Millionen Quadratkilometern aus. Zu den Amtssprachen dieses Landes gehören Hindi und Englisch. Nur wenige wissen, dass Indien noch heute in der Staatsform einer Bundesrepublik Teil des Commonwealth ist. Mehr als 700 verschiedene Sprachen und eine enorm hohe Anzahl unterschiedlicher Völker machen Indien zu einer der buntesten Demokratien in Asien. Von Nordindien bis in die südlichen Gefilde entdecken Sie auf einer Indien-Rundreise die Vielfalt der drei Landschaftszonen - der Himalaya, die Hindus-Ganges-Ebene sowie das Hochland Dekkan.

Pilgerreise plus Urlaub

Hat jemand Lust und Interesse, zusammen mit mir nach Indien zu fliegen? Wir entdecken zusammen das Land der Mystik und Farben. Und natürlich gibt es in meiner Heimat viel zu erleben! 17-tägige Indienrundreise ab 05.01.2017 bis 21.01.2017 Reiseleitung Pater Loice Neelankavil.

Bitte wenden Sie sich an mich für weitere Informationen:
Pater Loice, kaplan@se-waibstadt.de, Telefon 06226-784121.

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Kinobesuch der Eschelbronner Ministranten



Da wir Ministranten zu Weihnachten, als Dankeschön für unseren Dienst, vom Seelsorgeteam einen Kinogutschein geschenkt bekommen hatten, wurde dies als Anlass genommen, mal wieder etwas gemeinsam zu unternehmen.

Am 04.05.16 trafen wir uns an der katholischen Kirche und fuhren zusammen nach Sinsheim ins Kino. Nachdem wir mit Popcorn und Getränken ausgestattet waren, konnte es losgehen.

Der Film „Zoomania“ hat nicht nur uns Kindern gefallen. Die Erwachsenen hatten auch jede Menge Spaß, und so verging mal wieder ein toller Nachmittag viel zu schnell.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an das Seelsorgeteam für die Gutscheine.

Neuapostolische Kirchengemeinde Eschelbronn

Donnerstag, 12.05.

14.00 Uhr Seniorenwanderung des Bezirkes Eberbach bei Hirschhorn

Freitag, 13.05.

20.00 Uhr Jugendabend in Eberbach
(Thema: „Partnerschaft und Ehe“)

Samstag, 14.05.

10.30 Uhr Probe für den Bezirkskinderchor in Mosbach

Sonntag, 15.05. (Pfingsten)

10.00 Uhr Gottesdienst mit unserem Stammapostel, Übertragung aus Frankfurt

Montag, 16.05.

20.00 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 18.05.

20.00 Uhr Gottesdienst zusammen mit der Gemeinde Epfenbach

Donnerstag, 19.05.

14.30 Uhr Seniorentreffen für den Unterbezirk Sinsheim im Clubhaus, Sinsheim-Rohrbach

Sonntag, 22.05.

9.30 Uhr Gottesdienst

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen.

Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter <http://cms.nak-eberbach.de/Eschelbronn.4112.0.html>